

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT . . . . .

## I PROBLEMLAGE

A Partiale Kunst – Universalistische Interpretation . . . 12

1. Henry James, *The Figure in the Carpet* . . . . . 12

Statt einer Einleitung

2. Das Fortwirken der klassischen Interpretationsnorm . . . 23

B Vorüberlegungen zu einer wirkungsästhetischen Theorie . 37

1. Die leserorientierte Perspektive und die traditionell erhobe-  
nen Einwände . . . . . 37

2. Leserkonzepte und das Konzept des impliziten Lesers . . 50

3. Psychoanalytische Wirkungstheorien der Literatur . . . 67

## II FUNKTIONSGESCHICHTLICHES TEXTMODELL DER LITERATUR

A Textrepertoire . . . . . 87

1. Voraussetzungen . . . . . 87

2. Das Modell der Sprechakte . . . . . 89

3. Die Situationsbildung fiktionaler Texte . . . . . 101

4. Bezugsfeld und Selektion des Repertoires fiktionaler Texte 114

B Textstrategien . . . . . 143

1. Aufgabe der Strategien . . . . . 143

2. Die alte Antwort: Deviation . . . . . 145

3. Die Vordergrund-Hintergrund-Beziehung . . . . . 155

4. Die Struktur von Thema und Horizont . . . . . 161

5. Modalisierungen der Thema- und Horizontstruktur . . 169

### III PHÄNOMENOLOGIE DES LESENS

A Die Erfassungsakte des Textes . . . . .	175
1. Das Zusammenspiel von Text und Leser . . . . .	175
2. Der wandernde Blickpunkt . . . . .	177
3. Die Bewußtseinskorrelate des wandernden Blickpunkts . . . . .	193
a) Konsistenzbildung als Basis des Geschehenscharakters und der Verstrickung . . . . .	193
b) Der Geschehenscharakter als Bewußtseinskorrelat des Textes . . . . .	204
c) Das Verstricktsein als Erfahrungsbedingung . . . . .	210
B Die passiven Synthesen des Lesevorgangs . . . . .	219
1. Der Bildcharakter der Vorstellung . . . . .	219
2. Der affektive Charakter des Vorstellungsbildes . . . . .	226
3. Vorstellungsbildung . . . . .	228
4. Die Konstituierung des lesenden Subjekts . . . . .	245

### IV INTERAKTION VON TEXT UND LESER

A Die Asymmetrie von Text und Leser . . . . .	257
1. Bedingungen der Interaktion . . . . .	257
2. Ingardens Konzept der Unbestimmtheitsstellen . . . . .	267
B Antriebe der Konstitutionsaktivität . . . . .	280
1. Vorüberlegung . . . . .	280
2. Die Leerstelle als ausgesparte Anschließbarkeit . . . . .	284
3. Die funktionale Struktur der Leerstelle . . . . .	301
4. Historische Differenzierung der Interaktionsstruktur . . . . .	315
5. Negation . . . . .	327
6. Negativität . . . . .	348

### NAMENSREGISTER